

Zeitschrift: Marchring
Herausgeber: Marchring, Kulturhistorische Gesellschaft der March
Band: - (1991)
Heft: 30

Artikel: 1912-1987 "Schwyzer Demokrat" 75 Jahre : zur Geschichte der schwyzerischen Arbeiterpresse
Autor: Risi, Franz-Xaver / Thrier, Hanspeter / Jäger, Elvira
Vorwort: Zu diesem Heft
Autor: Wyrsh, Jürg
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1044457>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

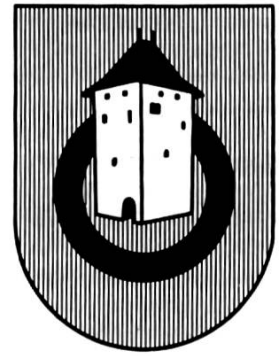
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Marchring



VOLKS- UND HEIMATKUNDE
DER LANDSCHAFT MARCH

30 / 1991

Zu diesem Heft

*«Echte Tradition heisst das Feuer hüten
und nicht Asche bewahren.»*

unbekannter Autor

Der Marchring ist als «Gesellschaft für Volks- und Heimatkunde der Landschaft March» der Erhaltung echter Tradition verpflichtet. Bewahrt der Marchring aber zum 700-Jahr-Jubiläum mit dem Thema «Schwyzer Demokrat», einer eingegangenen Zeitung also, nicht statt des Feuers die Asche? Das Feuer der Zeitung «Schwyzer Demokrat», genährt durch den Sozialismus, ist erloschen. In der Geschichte aber lodert es weiter. Längst ist nicht nur Asche vorhanden. Der «Schwyzer Demokrat» hat über viele Jahrzehnte, über bewegte Zeiten hinweg aus der Landschaft March zu seinen Abonnenten und Gesinnungsgenossen im ganzen Kanton gesprochen. Diese Zeiten neu aufleben zu lassen, die sozialen Spannungen zu beleuchten und einer breiten Öffentlichkeit erkennbar zu machen, bevor allzu vieles dem Dunkel des Vergessens anheimfällt, heisst Feuer hüten, das Andenken an schwere Zeiten aufglühen lassen und in eine Zeitungsgeschichte und Zeitgeschichte zu blicken.

Das vorliegende Heft schliesst zusammen mit der Ausstellung das Jahresthema 1990 und 1991 «Schrifttum und Schriften» ab. Stiftsbibliothek Einsiedeln, Kalligraphiekurse, Vortrag über Entstehung und Entwicklung der Schrift an der Generalversammlung, Besichtigung des «March-Anzeigers» in Lachen und Urkundenlesekurse waren die Stationen.

Lassen Sie mich diesen Halt benutzen, um zuallererst Ihnen zu danken, sehr geehrte Mitglieder des Marchrings. Mit Ihren Jahresbeiträgen, Ihrer Unterstützung und besonders mit Ihrem Mitmachen gelingt es, Heft und Ausstellung zu realisieren. Grosser Dank gebührt der hohen Regierung des Standes Schwyz, speziell Frau Regierungsrätin Margrit Weber-Röllin, Landesstatthalter, für die grosszügige Unterstützung mit Fr. 10 000.– aus dem Sonderkredit 700 Jahre Eidgenossenschaft, welche auf Antrag der Kulturkommission und des Ausschusses Kultur 700 zustande kam. Dem Bezirksrat der March wie den Gemeindebehörden der Landschaft March danken wir für die teils sehr hohen Sonderbeiträge an Ausstellung und Heft.

Den grössten Dank schulden wir den drei Autoren, Elvira Jäger, Franz-Xaver Risi und Hanspeter Thrier, welche in grosser Forschungsarbeit dieses Heft erarbeiteten und gestalteten. Die Quellenlage war nicht einfach, die Thematik heikel, die Geschichte der schwyzerischen sozialdemokratischen Presse noch beinahe unerforscht. Diese Pionierarbeit ist hoch einzuschätzen und verdient unseren Dank. Die Ausstellung wäre ohne die Leitung und tatkräftige Mitarbeit von Susanne Summermatter-Steinegger und ihren vielen Helfern unmöglich gewesen. Möge ein grosser Besucherstrom ihnen Zeichen des Dankes sein!

Wir danken allen, die uns bereitwillig mit Informationen und Material für Heft und Ausstellung unterstützten, namentlich den Herren Albert und Fredi Kürzi sowie Frau Annemarie Diethelm für die Unterlagen und Hinweise, der Direktion des March-Anzeigers für die alten Ausgaben des «Schwyzer Demokrats», dem Staatsarchiv Schwyz, der Druckerei Bruhin AG in Freienbach und Herrn Arnold Kessler, Druckerei Gutenberg AG für den Tiegel wie für den Druck des vorliegenden Heftes und die gute Zusammenarbeit. Der AG Kraftwerk Wägital sprechen wir für die noble Gastfreundschaft im Rempen unseren grossen Dank aus.

Den Leserinnen und Lesern dieses Heftes und den Besuchern der Ausstellung wünsche ich beim Lesen und Betrachten der Arbeiten über den «Schwyzer Demokrat» das Aufglühen des Feuers und der Liebe zu unsern alten Traditionen und unserer Geschichte. Die Glut möge niemals zur Asche erkalten!

Dr. med. Jürg Wyrsch, Tuggen
Präsident Marchring